



Schulordnung

Wir wollen, dass wir uns alle,
so unterschiedlich wir auch sind,
in unserer Schule wohl fühlen!

Damit das gelingt, beachten wir unsere Schulregeln!

Schulordnung

Wir gehen freundlich miteinander um, helfen und vertragen uns.

Wir sind besonders rücksichtsvoll gegenüber jüngeren und Schwächeren.

- Spott- und Schimpfwörter verletzen mich.
- Tritte und Schläge tun weh.
- Spucken ist einfach ekelig.

Wenn mich jemand ärgert, kann ich mich auf verschiedene Weisen wehren:

- Ich höre weg, ich gehe weg,
- oder ich spreche mit dem anderen,
- oder ich hole einen Erwachsenen (Lehrer, Hausmeister), meinen Paten oder einen Mitschüler zur Hilfe.

Auf dem Schulhof dürfen wir spielen, rennen und toben.

- Ich störe nicht absichtlich den Unterricht der anderen Klassen.
- Ich gehe langsam und ruhig durch das Schulgebäude.
- Abfälle gehören in den Mülleimer.
- Die Toiletten und der Platz davor sind kein Platz zum Spielen.
- Ich achte darauf, dass die Toiletten sauber bleiben und nichts beschädigt wird.
- Auf dem Bolzplatz spielen wir nur zwischen den Osterferien und den Herbstferien Fußball.
- Alle helfen mit, das Spielzeug nach der Pause aufzuräumen.
- Wir machen keine Knoten in die Seile.
- Nach dem Klingeln gehe ich sofort ruhig ins Schulgebäude.
- Nicht mit Sand werfen, bitte.

Wir achten darauf, dass sich niemand verletzt.

- An den Spielgeräten verhalte ich mich besonders rücksichtsvoll.
- Von den Klettergeräten darf ich andere nicht herunterziehen.
- Taschenmesser, Streichhölzer, Feuerzeuge und Gameboys gehören nicht in die Schule.
- Mit den Pferdeleinen spielen wir nur außerhalb des Sandkastens.

Wir sind für unseren Klassenraum und unser Schulgebäude verantwortlich.

- In der Pausenhalle renne und schreie ich nicht.
- Auch in Regenspauzen darf ich im Schulgebäude in der Pausenhalle bleiben.
- Ich stelle meine Schultasche und meine Sporttasche nicht in der Pausenhalle ab.
- Ich lasse Jacken und Fahrradhelme meiner Mitschüler an ihrem Platz.
- Habe ich etwas aus Versehen kaputt gemacht, sage ich Bescheid.
- Wenn ich mir etwas leihen möchte, sage ich Bescheid.

Auf dem Schulweg bin ich in besonderem Maße für meine Sicherheit verantwortlich.

- Mein Fahrrad schiebe ich bis auf den Radweg.
 - Beim Einstieg und Ausstieg in den Bus oder aus dem Bus vermeide ich Drängeln und Streit.
 - Ich bleibe an meinem Platz, bis der Bus hält.
 - Mit Höflichkeit und Rücksichtnahme kann ich Konflikte im Bus vermeiden.
-

Wenn ich mich nicht an die Schulregeln gehalten habe:

- muss ich mich entschuldigen
 - muss ich meine Gedanken zu dem Vorfall aufschreiben
 - kann ich dem betroffenen Kind eine Freude machen
 - muss ich den Schaden ersetzen und wieder gut machen
 - muss ich die Schulregeln aufschreiben, damit ich sie mir besser merken kann
 - muss ich länger in der Schule bleiben oder früher kommen oder werde ich von einer Unterrichtsstunde oder von der Pause ausgeschlossen
 - findet vielleicht eine schöne Veranstaltung ohne mich statt
 - entscheiden meine Lehrerinnen/meine Lehrer über geeignete Maßnahmen
 - werden meine Eltern informiert.
-

ERZIEHUNGSVEREINBARUNGEN

1. Wir verpflichten uns als Schülerinnen und Schüler,

- alle Regeln einzuhalten und Anordnungen der Lehrerinnen und Lehrer zu befolgen.

2. Wir verpflichten uns als Eltern,

- Gesprächsangebote der Schule wahrzunehmen,
- Interesse für die schulische Entwicklung der Kinder zu zeigen, sie zu unterstützen,
- dafür zu sorgen, dass regelmäßig die Hausaufgaben an einem ruhigen Arbeitsplatz erledigt und die erforderlichen Materialien in einem ordentlichen Zustand mit zur Schule gebracht werden,
- bei Fehlverhalten der Kinder gemeinsam mit der Schule Lösungen zu finden,
- dafür zu sorgen, dass die Kinder am Abend rechtzeitig schlafen gehen, ein Frühstück mit in die Schule bekommen und regelmäßig pünktlich zur Schule geschickt werden.

3. Wir verpflichten uns als Lehrerinnen und Lehrer,

- für die Belange der Schülerinnen und Schüler offen zu sein und Verständnis zu zeigen für die oft schwierigen Ausgangssituationen vieler Kinder und ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten Hilfen anzubieten,
- für eine angenehme Lernatmosphäre zu sorgen, den Unterricht gut vorzubereiten und entsprechend zu gestalten,
- respektvoll und fair mit den Schülerinnen und Schülern umzugehen,
- Schülerleistungen vorurteilsfrei und durchschaubar zu bewerten,
- im Bedarfsfall kurzfristige Gespräche mit den Eltern und Schülern, eventuell unter Einbeziehung der Schulleitung, zu ermöglichen,
- Konsequenz und Wärme zu zeigen.

Wir haben diese Schulordnung gelesen und finden sie gut und richtig.

Laar, den _____

Unterschriften aller Beteiligten:

Erziehungsberechtigte/r _____

Schüler/in _____

Lehrer/innen _____